

Gemeinde Müssen

Der Bürgermeister der Gemeinde Müssen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Müssen am Donnerstag, den 25.09.2008;
Landgasthof Lüchau, Dorfstraße 15 in 21516 Müssen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Riewesell, Uwe

Gemeindevertreterin

Dallmann, Karin

Flint, Bettina

Peters, Martina

Gemeindevertreter

Christiansen, Uwe

Dehr, Detlef

Elvert, Wilhelm

Götze, Martin

Müller, Reinhard

Paulsen, Bane

Thomann, Klaus

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Einwände gegen die Niederschrift vom 23.06.2008
- 3) Bericht des Bürgermeisters

- 4) Berichte der Ausschüsse
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Bebauungsplan Nr. 9 "An der Bahn/Wendeanlage"
Aufstellungsbeschluss und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (Parallelverfahren)
- 7) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewesell eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung der Gemeindevertretung fest.

Anschließend beantragt der Vorsitzende wegen der noch zu erledigenden Verpflichtung von GV Müller die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 1 a „Verpflichtung eines Gemeindevertreters“.

Ohne Aussprache wird folgender **Beschluss** gefasst:

Die Tagesordnung wird um den Punkt 1 a „Verpflichtung eines Gemeindevertreters“ erweitert.

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

- 1 a) Verpflichtung eines Gemeindevertreters

Der Vorsitzende verpflichtet GV Müller durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten als Gemeindevertreter und führt ihn in seine Tätigkeit ein.

- 2) Einwände gegen die Niederschrift vom 23.06.2008

Ohne Aussprache wird folgender **Beschluss** gefasst:

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.06.2008 wird ohne Einwendungen genehmigt.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet

-von der Bürgermeisterversammlung in Sandesneben, die auf Einladung von E.ON Hanse stattfand. Es ging u.a. um Möglichkeiten der alternativen Energieerzeugung, z.B. Eigenstromgewinnung mittels Solaranlagen. Der Vorsitzende kündigt zu diesem

Thema Gespräche zwischen der Gemeinde und E.ON Hanse an. Denkbar sind z.B. Solaranlagen auf gemeindlichen Gebäuden;

-von den letzten Bürgermeisterdienstversammlungen und Amtsausschusssitzungen;

-von einem zwischen der Bauaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg und der Gemeinde zwecks Überplanung der gemeindlichen Grundstücke im Bereich „An der Bahn/Wendeanlage“ stattgefundenen Gesprächs. Danach ist für den Planungsbereich aus rechtlichen Gründen ein Bebauungsplan aufzustellen. Für die Gemeindegliedernahmen an dem Gespräch der Bürgermeister, Frau Wegert vom Amt Büchen und Herr Johannsen als Planer teil;

-,dass zu Beginn dieses Schuljahres 40 Kinder in die Müssener Schule eingeschult wurden;

-,dass im kirchlichen Kindergarten noch 7 Betreuungsplätze belegt werden können;

-,dass der nächste Elternabend im kirchlichen Kindergarten am 30.09.2008 stattfindet und die Gemeinde durch GVin Dallmann vertreten wird;

-,dass an der Ganztagsbetreuung in der Schule Müssen derzeit 61 Kinder teilnehmen;

-,dass ihm mehrere Anfragen von Bauwilligen nach gemeindlichen Baugrundstücken vorliegen;

-,dass der Gemeindearbeiter voraussichtlich für längere Zeit erkrankt ist;

-,dass die Freiwillige Feuerwehr Müssen am 28.09.2008 einen Tag der offenen Tür veranstaltet und bittet die Anwesenden hieran um rege Beteiligung;

-,dass „di fidelen Müssener“ ab Oktober mit ihrer Theatersaison beginnen;

-,dass die diesjährige Badesaison der gemeindlichen Freizeitanlage beendet und von der SiWa eine Abschlussgrillveranstaltung gegeben wurde. Die Freizeitanlage selbst

hat nach Angaben des Vorsitzenden eine gute Entwicklung genommen. Unerfreulich

war in der Vergangenheit insbesondere der Einbruch ins Anlagengebäude mit Sach-

beschädigung. Die Reparatur- und Ersatzaufwendungen im Wert von ca. 4.000 € werden der Gemeinde von keiner Seite erstattet;

-,dass er aufgrund unrichtiger Datenvorgaben vom Bürgerservice des Amtes Büchen zwei mal verspätet Geburtstagsbesuche vorgenommen hat. Hierfür entschuldigt sich

der Vorsitzende bei den betreffenden Mitbürgern.

Anschließend vereinbarten die anwesenden Gemeindevertreter auf Vorschlag von

GV Müller einvernehmlich, die bisherigen gemeindlichen Gratulationspraktiken zu überdenken und die Angelegenheit in einer der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung zu behandeln;

-, dass er künftig laufend über erfolgte Personenan- und -abmeldungen informiert werden möchte. Er wird sich deswegen direkt an den Bürgerservice des Amtes Büchen wenden;

-, von der am 11.10.2008 auf dem Freizeitgelände stattfindenden Veranstaltung zur Übergabe des Kunstobjektes „Die Blumen des Pythagoras“ an die Öffentlichkeit. Einladender ist Herr Horst Walschus;

-, dass bei ihm das aktuelle Seminarprogramm für Mandatsträger von Komma eingesehen werden kann;

-, dass die Gemeindevertretung vom Schützenverein zum Dorfpokalschießen eingeladen wurde. An diesem Pokalschießen interessierte Gemeindevertreter/innen melden sich bitte bei GV Müller;

-, über Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten des Kreisjugendringes;

-, dass von der Firma Senf und Müller –Sicherheitsbeauftragte- die Spielgeräte und Bauten der gemeindlichen Freizeitanlage auf ihre technischen und allgemeinen Zustände überprüft wurden. Bemängelt wurde lediglich die Absturzhöhe des Freisitzes von SiWa;

-, dass das Schadstoffmobil der Abfallwirtschaftsgesellschaft am 22.04.2009 und 23.09.2009 nach Müssen kommt und jeweils zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr bei der Raiffeisenbank steht. Entsprechende Aushänge in den gemeindlichen Bekanntmachungskästen werden vorgenommen;

-, dass bei ihm Informationen des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages (SHGT) über Veranstaltungen zum Thema „Doppik in Schleswig-Holstein“ erhältlich sind. Anschließend gibt er die entsprechende schriftliche Mitteilung des SHGT an die anwesenden Gemeindevertreter zur Einsicht;

-, dass heute am 25.09.2008 eine Katastrophenschutzalarmierungsübung mit Sirenenauslösung stattgefunden hat;

-, dass von E.ON Hanse in der gemeindlichen Schmutzwassertransportanlage der Stromzähler ausgewechselt wurde;

-, dass bei ihm der aktuelle Bürgermeisterbrief des SHGT eingesehen werden kann. Anschließend gibt er diesen Bürgermeisterbrief an die anwesenden Gemeindever-

treter zur Einsicht;

- ,dass sich die gemeindlichen Stromkosten an E.ON Hanse aktuell nicht ändern;
- ,dass die Gemeinde mit E.ON Hanse einen Wegenutzungsvertrag geschlossen hat und die Gemeinde dafür eine geldliche Wegenutzungsentschädigung von E.ON Hanse erhält;
- ,dass GV Götze für die Haushaltsplanung 2009 kurzfristig über die notwendigen Haus-
haaltsansatzzahlen informiert werden muss;
- ,dass GV in Dallmann bezüglich aller Gemeindevertreter ein Anschriftenverzeichnis erstellt hat und bedankt sich dafür. Jeder Gemeindevertreter erhält von diesem Verzeichnis einen Abdruck.

4) Berichte der Ausschüsse

GV Müller berichtet für den Bau- und Wegeausschuss wie folgt:

- Die Straßenoberfläche des Von-Wachholtz-Weges soll verkehrsberuhigende Bauten erhalten. Es wird beabsichtigt, drei Kunststoffschwellen an geeigneten Stellen einzubauen. GV Tomann liegt bereits ein Angebot für die Anschaffung von solchen Kunststoffschwellen vor. Das Amt Büchen wird gebeten, weitere Angebote für Anschaffung und Einbau solcher Kunststoffschwellen einzuholen.
- Im Bereich des geschlossenen Bahnübergangs soll der dort vorhandene verrohrte

Graben geöffnet werden. Das Amt Büchen wird gebeten, für die Erledigung dieser Arbeiten Angebote einzuholen.

- Auf dem Kinderspielplatz Tannenweg muss das Spieltor versetzt werden. Weitere neue Spielgeräte sollten nicht aufgestellt werden.
- Das Dach der Hillshütte muss repariert werden.
- Das Kunstobjekt von Herrn Walschus für das Freizeitgelände wurde besprochen.
- Ein „TÜV-Bediensteter“ hat die Kunstobjekte und Kinderspielgeräte in der Gemeinde begutachtet und keine nennenswerten Mängel festgestellt.
- Die Straßenzuwegung zur Alten Schule soll zunächst nicht verändert werden.
- Der Radweg zum und für den Ortsteil Louisenhof wird für notwendig erachtet.
- Das Schnittbild des Rasens des Sportplatzes ist je nach Witterungslage unterschiedlich. Aufgrund der Möglichkeiten des zur Verfügung stehenden technischen Gerätes ist hier auch keine Änderung möglich.
- Die Oberfläche der Kreisstraße 29 im Bereich der unteren Bergstraße muss dringend sachgerecht erneuert werden. Nach Auskunft des Kreises muss zwecks Festlegung einer Erledigungsrangfolge zunächst eine Verkehrszählung durchgeführt werden.

GV Götze berichtet für den Finanzausschuss, dass für die künftige Haushaltsplanung der Gemeinde in Kürze ein Gespräch mit dem Kämmerer des Amtes Büchen geführt wird.

GV Paulsen berichtet für den Sozialausschuss wie folgt:

- Die diesjährige gemeindliche Seniorenweihnachtsfeier findet am 11.12.2008 statt. Auf Bitten von GV Paulsen erklärt sich jeder Gemeindevertreter bereit, zur Durchführung dieser Veranstaltung eine selbstgemachte Torte zu liefern.

- Die Grabstellensituation auf dem gemeindlichen Friedhof wurde behandelt. Es werden in absehbarer Zeit einige Gräber aufgelöst.

GVin Flint berichtet für den Umwelt- und Sportausschuss wie folgt:

-Der Jugendraum in Müssen sollte deutlich stärker ausgelastet werden. Hier könnte eine Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Büchen helfen.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Riewesell wird der Jugend- und Sportausschuss gebeten, mit der Gemeindejugendpflege Büchen entsprechende Gespräche zu führen.

-Wegen der künftigen Gestaltung des Kinderspielplatzes Tannenweg hat ein Gespräch

mit Anwohnern (14 Kinder und 11 Erwachsene) stattgefunden.

Als Ergebnis wurde folgendes festgehalten:

1. Die „Villa Hills“ muss unbedingt repariert werden. Wenn die Gemeinde das Material liefert, werden die Arbeiten von den Anwohnern kostenfrei für die Gemeinde erledigt.

2. Es wird eine freie Spielfläche gewünscht.

3. Es wird die Aufstellung eines Multifunktionsgerätes gewünscht.

GV Dehr erklärt, dass die Gemeinde noch gebrauchte Spielgeräte zur Verfügung stellen kann.

Die anwesenden Gemeindevertreter erklären einvernehmlich, dass in Abstimmung mit dem Umwelt- und Sportausschuss aus diesem Bestand Spielgeräte aufgestellt werden dürfen.

-Eine bestimmte Anwohnerin im Blumenweg soll Kinder vom dort vorhandenen Fußweg

schubsen. Sie bittet darum, dass dieser Information seitens der Gemeinde in geeigneter

Weise nachgegangen wird.

5) Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

6) Bebauungsplan Nr. 9 "An der Bahn/Wendeanlage" Aufstellungsbeschluss und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (Parallelverfahren)

Der Vorsitzende und Herr Johannsen informieren die Gemeindevertretung von der Sach- und Rechtslage. Herr Johannsen gibt weitere Erläuterungen. Insbesondere gibt er zu bedenken, dass der Kreis Herzogtum Lauenburg und das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein die von der Gemeinde die beabsichtigte § 34 BauGB-Satzung für rechtswidrig hält. Eine Klage gegen eine solche Satzung sei nicht auszu-schließen. Schon deshalb wäre die Aufstellung des vom Kreis vorgeschlagenen Bebauungsplanes empfehlenswert.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

1. Für das Gebiet südlich der Bahnlinie Hamburg-Berlin, Flurstück 49/3, Flur 2 der Gemarkung Müssen-Dorf, anbindend an die vorhandene Bebauung, wird der Bebauungsplan Nr. 9 aufgestellt.
2. Die Verfahrensschritte gemäß § 4 (1) und § 4 (2) BauGB werden parallel durchgeführt.
3. Auf die Beteiligung der Öffentlichkeit und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB wird verzichtet, weil das Verfahren bereits i. R. des Satzungsverfahrens (§ 34 Abs. 4 Nr. 1 + 3 BauGB) erfolgt ist.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB) und auch die öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB).
5. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs wird das Planungsbüro Johannsen in Dassendorf beauftragt.
Die grünordnerischen Belange sind vom Büro Planungsgruppe Landschaft in Müssen zu bearbeiten.

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Anschließend bittet GV Elvert um Beratung über die Einrichtung einer Bushaltestelle aus Gründen der Schulwegsicherung vor seinem Wohngrundstück im Ortsteil Louisenhof und bezieht sich erläuternd auf bereits stattgefundene Vorgespräche mit einzelnen Gemeindevertretern und dem Busunternehmen Auto-Kraft.

Ohne weitere Aussprache beantragt deshalb der Vorsitzende wegen der aus seiner Sicht unaufschiebbaren Schulwegsicherung aus Dringlichkeitsgründen die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 7 „Einrichtung einer Bushaltestelle im Ortsteil Louisenhof vor dem Grundstück Elvert“. Die ursprünglichen Tagesordnungspunkte 7 und 8 werden die Tagesordnungspunkte 8 und 9.

Vor der Abstimmung zu dem vom Vorsitzenden gestellten Änderungsantrag verlässt GV Elvert wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Die Befangenheit von GV Elvert wird von den übrigen Gemeindevertretern ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen einvernehmlich festgestellt.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den neuen Punkt 7 „Einrichtung einer Bushaltestelle im

Ortsteil Louisenhof vor dem Grundstück Elvert“ erweitert. Die ursprünglichen Tagesordnungspunkte 7 und 8 werden neu die Tagesordnungspunkt 8 und 9.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

7) Einrichtung einer Bushaltestelle im Ortsteil Louisenhof vor dem Grundstück Elvert

Die Angelegenheit wird von den anwesenden Gemeindevertretern ausführlich beraten.

Beschluss:

Im Ortsteil Louisenhof ist zum Zwecke der Schulwegsicherung in Höhe des Wohngrundstückes Elvert eine Bushaltestelle in beiden Fahrtrichtungen einzurichten. Der Vorsitzende wird gebeten, diesen Beschluss für die Gemeinde umgehend umzusetzen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

GV Elvert betritt den Sitzungsraum. Der Vorsitzende teilt GV Elvert das Beratungsergebnis mit.

7) Verschiedenes

1. Für das Dorfpokalschießen haben sich ausreichend viele Gemeindevertreter zur Verfügung gestellt, damit die Gemeindevertretung eine Mannschaft bilden kann.

Herr Johannsen verlässt um 20.15 Uhr den Sitzungsraum.

2. GV in Dallmann informiert über die Ergebnisse der Veranstaltung der Aktiv-Region Herzogtum Lauenburg-Süd am 22.09.2008 in Schwarzenbek. Insbesondere wurde der notwendige Ausbau der Bahnteilstrecke zwischen Aumühle und Büchen erörtert. Schon jetzt ist festzustellen, dass aufgrund der stetig steigenden Personenbeförderungszahlen im Bereich der Bahnhöfe unbedingt weitere Kfz-Stell-

Plätze neu geschaffen werden müssen. Ziel ist es auch, dass von der Bahnstrecke Hamburg – Berlin der Güterverkehr genommen wird. Als Ersatzstrecke für den Güterbahnverkehr ist die Strecke über Sittensen und Stendal im Gespräch. Konkrete Planungs- und Umsetzungsbeschlüsse und -aussagen wurden weder gefasst noch liegen solche vor.

GVin Dallmann erklärt, dass sie aufgrund der vielen Veranstaltungstermine künftig bei der Betreuung der Aktiv-Region Herzogtum Lauenburg-Süd von GV Elvert unterstützt wird.

3. GVin Dallmann berichtet, dass ihr vom Elternbeirat der Realschule Büchen zuge-
tragen wurde, dass von ihm vermutet wird, dass für die Realschüler die tatsächlichen Un-
ter-
richtsstunden aktuell gekürzt wurden und darüber hinaus im Verhältnis zur Ge-
meinschaftsschule in der Realschule grundsätzlich weniger Unterrichtsstunden
gegeben werden.

Von den anwesenden Gemeindevertretern wird der Vorsitzende gebeten, sich beim
Amt Büchen über den genauen Sachverhalt zu informieren und ggf. die Angele-
genheit
im Amtsausschuss zu thematisieren.

4. Der Vorsitzende berichtet, dass für die Finanzierung der beabsichtigten Anschaf-
fung
eines neuen Einsatzfahrzeuges vom Typ StLF 10/6 und hydraulischen Rettungsge-
räts
für die Freiwillige Feuerwehr entsprechende Zuschussanträge gestellt wurden.

5. Der Vorsitzende berichtet von der am 02.10.2008 geplanten Festveranstaltung der
Stiftung Herzogtum Lauenburg zum Tag der Deutschen Einheit.

6. Der Vorsitzende berichtet, dass ihm für die Erstellung des Kanalkatasters ein
Kostenangebot in Höhe von rd. 100.000 € vorliegt.
Der Vorsitzende erklärt, dass er das Amt Büchen bitten wird, weitere Alternativ-
angebote einzuholen.

7. GV Götze beklagt, dass der aktuelle Wasseruhrenaustausch nicht richtig funktio-
niert.
Um einen Erledigungsüberblick zu erhalten wird der Vorsitzende von den übrigen
Gemeindevertretern gebeten, von der Amtsverwaltung eine Aufstellung über die
Grundstücke anzufordern, auf welchen der Wasseruhrenaustausch bereits erfolgte.

.....
Uwe Riewesell
Vorsitzender

.....
Jörn Brütt
Schriftführung